

MAPEI SYSTEMAUFBAUEMPFEHLUNG MIT SYMPOR SILBER REFLEX Trockenbauelementen



TBES 20-16 EPS 200 und TBES 30-16 EPS 200

Untergrundvorbereitung (stabil und tragfähig, trocken und staubfrei)

| | | | | | |
|--|---|--|--|-------------------------------|----------------------|
| Untergrund | Beton | Zementestrich | Calciumsulfat-estrich * | Bestehende keramische Fliesen | Gussasphalt |
| Grundierung | PRIMER G 1:1 mit Wasser verdünnt | PRIMER G 1:1 mit Wasser verdünnt | PRIMER G 1:1 mit Wasser verdünnt | ECO PRIM GRIP | ECO PRIM GRIP |
| Klebmörtel für die Verklebung der Dämmplatten mit dem Untergrund | KERAFLEX MAXI S1; KERAQUICK MAXI S1; KERAFLEX VARIO QUICK S1 | | | | |

*Trocknungszeit der Grundierung mind. 12 Stunden

Verlegung und Verguss des Heizsystems

| | |
|---|--|
| Heizsystem | Einlegen von passenden Systemheizrohren Durchmesser 16mm |
| Grundierung der gereinigten, entfetteten und trockenen Oberfläche | ECO PRIM GRIP |
| Klebmörtelgemisch zum Einbetten des Armierungsgewebes | KERAQUICK MAXI S1 & LATEX PLUS Armierungsgewebe MAPEGRID 120 |
| Abdichtung, wenn erforderlich | MAPEGUARD WP 200 System verklebt mit MAPELASTIC TURBO vor der Verlegung keramischer Fliesen und Naturwerksteine |

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI Austria GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI Austria GmbH in Österreich. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.



Belagsverlegung

| Belagsart | Klebstoffe | Kleberauftrag / Verlegeverfahren |
|---------------------|---|---|
| Keramik * a | KERAQUICK MAXI S1 & LATEX PLUS | Es ist eine möglichst hohlraumfreie Verlegung im Buttering-Floating Verfahren erforderlich! |
| Naturwerkstein ** a | MAPESTONE MAXI S1 & LATEX PLUS | |

Bei der Verlegung von Fliesen oder Platten über 2.000 cm² ist die Mapei Anwendungstechnik zu kontaktieren.

^a Vor der Verlegung müssen die Spachtelmassen der Planitex Linie mit PRIMER G 1:1 mit Wasser verdünnt grundiert werden.

*NUR hochwertige Bodenfliesen aus Steinzeug oder Feinsteinzeug mit einer Mindestgröße von 30x30 cm und einer Mindeststärke von 10 mm verwenden.

**NUR Platten mit einer Mindestgröße von 30x30 cm verwenden – die Materialstärke ist von den Gesteinseigenschaften abhängig beträgt jedoch mind. 15mm.

Belagsfugen / Anschlussfugen / Dehnfugen

| Belagsart | Belagsfugen | Anschluss- und Dehnfugen |
|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Keramik * b | KERACOLOR PLUS | MAPESIL AC |
| Naturwerkstein ** b | ULTRACOLOR PLUS | MAPESIL LM |

* b; ** b Die jeweils gültigen Normen zu Feldgrößen und Fugenbreiten sind einzuhalten. Konstruktive Trennfugen aus dem Unterbau sind deckungsgleich im Belag auszubilden!

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI Austria GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI Austria GmbH in Österreich. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.